

Schuster, Siebenbürgisch-sächsische  
Volkslieder, Zauberformeln etc. (1865)

S. 300

Das Frisen und die Beermutter  
gingen miteinander über einen Berg,  
da begegnet ihnen die viel gute,  
Christus des Herrn sein Mutter,  
fraget sie: "war sollt ihr gehen?"  
"Ich soll zu dem und dem gehen,  
seine Beine soll ich ihm brechen,  
sein Blut soll ich ihm lecken."  
"Nein! (der Herr sprach:) das sollt du nicht thun!  
sondern du sollt gehen in jenen, grünen Wald,  
da sollt du Bein brechen,  
da sollt du Blut lecken!"  
In dem Namen &c.

(Aus Kirchenvisitationsberichten  
der Jahre 1650 - 52.)